



Bitburg, den 19.07.2023

Niederschrift zur öffentlichen Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe LEADER Bitburg-Prüm am 18.07.2023

Sitzungsbeginn: 16.00 Uhr
Sitzungsende: 16.58 Uhr

Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste

- 24 stimmberechtigte Mitglieder
 - davon: 9 Vertreter öffentlicher Einrichtungen
 - 7 Vertreter der WiSo-Partner
 - 8 Vertreter der Zivilgesellschaft
- 2 beratende Mitglieder

Anlagen: Anwesenheitsliste; Präsentation

Zu TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung vom 23.03.2023 sowie Hinweis auf Interessenskonflikte

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass fristgerecht mit Schreiben vom 03.07.2023 zur Sitzung eingeladen worden und die **Beschlussfähigkeit** gegeben sei.

Es wurde seitens des Vorsitzes die Änderung der **Tagesordnung** wie folgt vorgeschlagen:

- TOP 11.2.1 neu:
Vorstellung und Einzelbewertung des eingereichten Vorhabens „Schaffung eines neuen innovativen Bildungsangebotes für die Oberstufe des Genossenschaftlichen Gymnasiums Speicher für den ländlichen Raum“
- TOP 10.2 entfällt wegen kurzfristiger Absage des Referenten.

Abstimmungsergebnis:

Die Änderung der Tagesordnung erfolgte einstimmig mit 24 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zur **Niederschrift** vom 24.03.2023 wurden keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche vorgebracht.

Auf die **Anzeigepflicht von Interessenskonflikten** wurde explizit hingewiesen (vgl. Folie 3).

Zu TOP 2: Neubesetzung der Geschäftsführung der Lokalen Aktionsgruppe Bitburg-Prüm

Mit Bezug auf die schriftliche Information vom 30.05.2023 informierte der Vorsitzende über den anstehenden Wechsel in der Geschäftsführung der Lokalen Aktionsgruppe Bitburg-Prüm. Frau Riemann wird ab dem 01.10.2023 aus dem Regionalmanagement ausscheiden. Zum 01.09.2023 erfolgt die Neubesetzung durch Herrn Olaf Gruppe. Stellvertretender Geschäftsführer bleibt weiterhin Herr Otmar Banz (vgl. Folie 4).

Die LAG nimmt die Information zur Besetzung des LAG-Managements zur Kenntnis.

Zu TOP 3: Beschlussfassung zur Änderung der Geschäftsordnung und Zusammensetzung der LAG

Die LAG-Managerin erläuterte den Sachverhalt zur Geschäftsordnung. Dem Entwurf der Geschäftsordnung hatte die LAG bereits in der konstituierenden Sitzung am 23.03.2023 zugestimmt. Nach erfolgter Prüfung durch die ADD wurde am 22.05.2023 ein Prüfbericht vorgelegt. Demnach ist weiterhin ein ausgewogeneres Verhältnis der Geschlechter und die Einbindung junger Menschen bzw. Interessenvertretungen anzustreben (vgl. Folie 5). Die Änderungsvorschläge der ADD wurden in der Anlage zur Sitzungsvorlage eingearbeitet. Zudem wurde der Anhang zur Geschäftsordnung um die Benennung aller Stellvertreterinnen und Stellvertreter ergänzt.

Bei der Zusammensetzung der LAG haben sich zudem seit der letzten Sitzung folgende Änderungen ergeben (vgl. Folien 6, 7):

- Herr Alexander Wendlandt (Waldbauverein Prüm) übernimmt in der LAG die Aufgaben des ausscheidenden Mitglieds Herr Peter Wind.
- Herr Hans-Harro Wodniok wird als Stellvertreter im Bereich Kreisbeirat für Weiterbildung des Eifelkreises Bitburg-Prüm von Herrn Klaus Hofmann abgelöst.
- Frau Anne Derks (Naturpark Nordeifel) übernimmt die Aufgaben des bisherigen Stellvertreters Herrn Max Zacharias.

Beschlussvorschlag:

1. Die LAG stimmt der Änderung der Geschäftsordnung zu. Die geänderte Version ist der ADD zur Genehmigung vorzulegen.
2. Die LAG beschließt die Änderungen in der Zusammensetzung der LAG gemäß dem oben aufgeführten Vorschlag.
3. Die LAG erklärt ihre Bemühungen zur weiteren Verbesserung des Verhältnisses der Geschlechter und Einbindung junger Menschen in der LAG Bitburg-Prüm.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 24 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 4.1: Auswahlkriterien der LAG Bitburg-Prüm zu den verschiedenen Förderoptionen Allgemeine Informationen AG „Auswahlkriterien“

Die LAG hatte in der Sitzung am 23.03.2023 beschlossen, eine Arbeitsgruppe „Auswahlkriterien“ zu bilden (vgl. Folie 8). Die Arbeitsgruppe tagte am 10.05.2023.

Frau Riemann dankte allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe für die konstruktive Diskussion und erläuterte nochmals den Handlungsrahmen als Grundlage für die Bewertung von Projekten (vgl. Folie 9).

Beschlussvorschlag:

Die LAG nimmt die Information zur Kenntnis.

Zu TOP 4.2: Auswahlkriterien „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Die Arbeitsgruppe hatte sich für einige Modifizierungen der Auswahlkriterien „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ ausgesprochen, die in der Präsentation im Einzelnen aufgeführt sind (vgl. Folien 10,11)

Frau Heyen merkte an, dass in den Musterregelungen die Punktzahl noch anzupassen ist und die veraltete Regelung betreffend „Windhund-Prinzip“ (bei nicht ausreichend verfügbaren Mitteln) durch eine neue Formulierung ersetzt werden muss, dass erstmalige Antragsteller bei gleicher Punktzahl zu bevorzugen sind.

Frau Riemann sicherte diese Änderungen zu.

Ursprünglicher Beschlussvorschlag:

1. Die LAG stimmt dem Entwurf der Auswahlkriterien für die ehrenamtlichen Bürgerprojekte zu. Sollten Änderungen oder Ergänzungen aufgrund von Vorgaben der ELER-Verwaltungsbehörde / ADD Trier erforderlich sein, die ohne Relevanz für die LAG-spezifischen Festlegungen sind, so wird die Geschäftsstelle ermächtigt, diese ohne erneute vorherige Beteiligung der LAG vorzunehmen.
2. Die LAG stimmt den vorgeschlagenen Musterregelungen der LAG zu.

Geänderter Beschlussvorschlag:

1. Die LAG stimmt dem Entwurf der Auswahlkriterien für die ehrenamtlichen Bürgerprojekte zu. Sollten Änderungen oder Ergänzungen aufgrund von Vorgaben der ELER-Verwaltungsbehörde / ADD Trier erforderlich sein, die ohne Relevanz für die LAG-spezifischen Festlegungen sind, so wird die Geschäftsstelle ermächtigt, diese ohne erneute vorherige Beteiligung der LAG vorzunehmen.
2. Die LAG stimmt den vorgeschlagenen Musterregelungen der LAG unter Berücksichtigung der vorgebrachten Änderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 24 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 4.3: Auswahlkriterien „GAK-Regionalbudget - Förderung von Kleinstprojekten“

Die Auswahlkriterien „GAK-Regionalbudget – Förderung von Kleinstprojekten“ erschienen der Arbeitsgruppe im Grundsatz praktikabel, so dass sie für die Auswahlverfahren der neuen Förderperiode hinsichtlich der Inhalte (Handlungsfelder, Maßnahmenbereiche etc.) modifiziert wurden (vgl. Folien 12, 13).

Die LAG-Managerin wies darauf hin, dass noch eine Anpassung der übergeordneten Kriterien gemäß des GAP-Strategieplans erfolgen muss, sobald die Vorgaben seitens der ADD geliefert werden. Infolgedessen standen nur die LAG-spezifischen Kriterien zur Bearbeitung und Änderung zur Diskussion.

Beschlussvorschlag:

1. Die LAG stimmt dem Entwurf der Auswahlkriterien zum GAK-Regionalbudget „Förderung von Kleinstprojekten“ zu.
2. Die Geschäftsstelle wird ermächtigt, erforderliche Änderungen oder Ergänzungen aufgrund von Vorgaben der regionalen Verwaltungsbehörde / ADD Trier, die ohne Relevanz für die LAG-spezifischen Festlegungen sind, ohne erneute vorherige Beteiligung der LAG vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 24 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 4.4: Auswahlkriterien „Förderaufrufe LILE“

Frau Riemann informierte, dass im Zuge der Erarbeitung der Bewerbungsunterlagen für die neue Förderperiode ein erster Vorschlag zu den Auswahlkriterien „Förderaufrufe LILE“ vom Büro Sweco erarbeitet worden war (vgl. Folien14, 15).

Die LAG-spezifischen Auswahlkriterien wurden nochmals von der AG „Auswahlkriterien“ mit der Zielsetzung abgeändert, für alle Projekte eine transparentere Bewertung zu ermöglichen.

Beschlussvorschlag:

1. Die LAG stimmt dem Entwurf der Auswahlkriterien zu den Förderaufrufen LILE zu.
2. Die Geschäftsstelle wird ermächtigt, erforderliche Änderungen oder Ergänzungen aufgrund von Vorgaben der regionalen Verwaltungsbehörde / ADD Trier, die ohne Relevanz für die LAG-spezifischen Festlegungen sind, ohne erneute vorherige Beteiligung der LAG vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 24 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 5: Bildung einer Arbeitsgruppe „Projektvorbereitung“

Aus den Reihen der AG „Auswahlkriterien“ wurde der Vorschlag vorgebracht, eine Arbeitsgruppe für die Projektvorbereitung zu bilden, um die LAG-Geschäftsstelle bei der Vorbereitung der Einzelvorhaben zu unterstützen. Dieser Vorschlag wird seitens der Geschäftsstelle sehr begrüßt, da durch einen breiteren fachlichen Input eine umfassendere Bewertung ermöglicht wird. (vgl. Folie 16)

Frau Heyen informierte, dass sie bereits in einer anderen LAG im Bereich Projektbewertung mitgearbeitet habe und befürwortete die Vorgehensweise, da die Mitglieder dadurch ihr Fachwissen mit einbringen können.

Auf die Frage aus den Reihen der LAG-Mitglieder hinsichtlich des zu erwartenden Zeitaufwandes schätzte Frau Riemann den Aufwand auf ca. 4 Treffen pro Jahr, abhängig von den jeweils erfolgten Förderaufrufen.

Folgende LAG-Mitglieder sagten eine Teilnahme zu:

- Herr Rainer Wirtz (Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz – Kreisgruppe Bitburg-Prüm)
- Frau Christina Hartmer (Gleichstellungsbeauftragte des Eifelkreises Bitburg-Prüm)
- Herr Günther Czerkus (BUND)
- Frau Jutta Heyen als beratendes Mitglied (DLR)

Zudem werden die Mitarbeiter/-innen der LAG-Geschäftsstelle an den Beratungen teilnehmen.

Beschlussvorschlag:

Die LAG befürwortet die Bildung einer Arbeitsgruppe „Projektvorbereitung“.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte mit 23 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (7)], und einer Enthaltung.

**Zu TOP 6.1: Verfahren zur Auswahl der Vorhaben im Rahmen des Förderauftrages „Regionalbudget im Rahmen des LEADER-Ansatzes – Förderung von Kleinstprojekten“ für 2023
Allgemeine Informationen zum Förderaufruf**

Aufgrund noch verfügbarer Fördermittel hatte die LAG im Rahmen des Umlaufverfahrens vom 24.04. – 05.05.2023 den 2. Förderaufruf zum GAK-Regionalbudget beschlossen. Seitens der Ausgestaltung des Förderauftrages zum GAK-Regionalbudget und der eingereichten Projekte wurde auf die Vorlage (vgl. Folie 17) verwiesen.

Über die Verbandsgemeinden wurden bis zur Einreichungsfrist 8 Projekte eingereicht, obwohl der Umsetzungszeitraum bis 31.10.2023 relativ knapp bemessen ist

Frau Riemann stellte die eingereichten Projekte kurz vor (vgl. Folie 18). Alle Projekte passen in die Entwicklungsstrategie der LAG Bitburg-Prüm und generieren einen Mehrwert für die LEADER-Regionen und die antragstellenden Gemeinden.

Die LAG nahm die Information zur Kenntnis.

**Zu TOP 6.2.1: Vorstellung der Einzelbewertung der eingereichten Vorhaben;
Projekt „Nutzungsoptimierung Bürgerheim Lünebach durch den Einbau einer neuen Dämmung im Dachbereich“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Ortsgemeinde Lünebach vorgestellt (vgl. Folie 19). Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Vorhaben „Nutzungsoptimierung Bürgerheim Lünebach durch den Einbau einer neuen Dämmung im Dachbereich“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 23 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 24 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

**Zu TOP 6.2.2: Vorstellung der Einzelbewertung der eingereichten Vorhaben;
Projekt „Erneuerung des Spielplatzes am Gemeindehaus in der
Ortsgemeinde Brandscheid“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Ortsgemeinde Brandscheid vorgestellt (vgl. Folie 20). Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Vorhaben „Erneuerung des Spielplatzes am Gemeindehaus in der Ortsgemeinde Brandscheid“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 22 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 24 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

**Zu TOP 6.2.3: Vorstellung der Einzelbewertung der eingereichten Vorhaben;
Projekt „Erneuerung des Spielplatzes am Gemeindehaus in der
Ortsgemeinde Gondenbrett“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Ortsgemeinde Gondenbrett vorgestellt (vgl. Folie 21). Zum Bewertungsvorschlag der LAG-Geschäftsstelle wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Vorhaben „Erneuerung des Spielplatzes am Gemeindehaus in der Ortsgemeinde Gondenbrett“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 22 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 24 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

**Zu TOP 6.2.4: Vorstellung der Einzelbewertung der eingereichten Vorhaben;
Projekt „Attraktivierung des Spielplatzes Balesfeld“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Ortsgemeinde Balesfeld vorgestellt (vgl. Folie 22). Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Vorhaben „Attraktivierung des Spielplatzes Balesfeld“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 22 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 24 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

**Zu TOP 6.2.5: Vorstellung der Einzelbewertung der eingereichten Vorhaben;
Projekt „Tiny-House als Jugendtreff für Holsthum“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Ortsgemeinde Holsthum vorgestellt (vgl. Folie 23). Zum Bewertungsvorschlag der LAG-Geschäftsstelle wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Vorhaben „Tiny-House als Jugendtreff für Holsthum“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 22 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 24 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

**Zu TOP 6.2.6: Vorstellung der Einzelbewertung der eingereichten Vorhaben;
Projekt „Nachhaltige Inwertsetzung DGH Weidingen durch Anschaffung einer modernen Gläserpülmaschine“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Ortsgemeinde Weidingen vorgestellt (vgl. Folie 24). Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Vorhaben „ Nachhaltige Inwertsetzung DGH Weidingen durch Anschaffung einer modernen Gläserpülmaschine“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 23 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 24 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

**Zu TOP 6.2.7: Vorstellung der Einzelbewertung der eingereichten Vorhaben;
Projekt „Erneuerung der Spielgeräte auf dem Spielplatz der Ortsgemeinde Rommersheim“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Ortsgemeinde Rommersheim vorgestellt (vgl. Folie 25). Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Vorhaben „Erneuerung der Spielgeräte auf dem Spielplatz der Ortsgemeinde Rommersheim“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 22 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 24 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

**Zu TOP 6.2.7: Vorstellung der Einzelbewertung der eingereichten Vorhaben;
Projekt „Calisthenics-Anlage für den Kurpark in der Stadt Prüm“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Stadt Prüm vorgestellt (vgl. Folie 26). Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Vorhaben „Calisthenics-Anlage für den Kurpark in der Stadt Prüm“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 22 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte mit 23 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (6) und Zivilgesellschaft (8)].

Herr Dr. Reuschen meldete als Stadtbürgermeister Sonderinteresse an und nahm aufgrund dessen nicht an der Abstimmung teil.

**Zu TOP 6.3: Ranking des 2. Förderaufrufes des Jahres 2023 zum
„GAK-Regionalbudget – Förderung von Kleinstprojekten“**

Es konnten alle eingereichten Projekte in diesem Auswahlverfahren berücksichtigt werden. Der Ranking-Vorschlag der Geschäftsstelle wurde vorgestellt, demnach können 8 Projekte aus Kassenmitteln 2023 finanziert werden (vgl. Folie 27).

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt der vorgeschlagenen Rangfolge der eingereichten Projekte im Rahmen des Förderaufrufes „Regionalbudget im Rahmen des LEADER-Ansatzes – Förderung von Kleinstprojekten“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte mit 23 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (6) und Zivilgesellschaft (8)].

Herr Dr. Reuschen nahm wegen Sonderinteresse nicht an der Abstimmung teil.

Zu TOP 7: 3. Förderaufruf zum GAK-Regionalbudget „Förderung von Kleinstprojekten“ des Jahres 2023

Da im Rahmen des 2. Förderaufrufes zum GAK-Regionalbudget noch Restmittel verfügbar sind und die Resonanz auf den 2. Aufruf trotz engem Zeitfenster sehr hoch war, wird die Verabschiedung eines 3. Aufrufes vorgeschlagen (vgl. Folie 28).

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Vorschlag zum 3. Förderaufruf zum GAK-Regionalbudget „Förderung von Kleinstprojekten“ für das Jahr 2023 mit einem Mittelbudget in Höhe von 27.500 EUR und den v.g. Fristen zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 24 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 8: Festlegung und Beschlussfassung zum 1. Projektaufuf der LAG Bitburg-Prüm zur Einreichung von Projekten incl. Budget

Frau Riemann informierte über den Sachverhalt zum 1. Projektaufuf. Die Vorgehensweise und die Ausgestaltung des Förderaufufes sind mit der ADD abgestimmt.

Da zurzeit weder die Geschäftsordnung noch die Auswahlkriterien genehmigt sind, wird entgegen der Sitzungsvorlage seitens der Geschäftsstelle vorgeschlagen, die Einreichungsfrist für die Projekte auf den 13.10.2023 um 12.00 Uhr und den Auswahltermin auf den 14.12.23 zu verlegen (vgl. Folien 29,30). Es wird erwartet, dass bis zu diesem Zeitpunkt alle erforderlichen Genehmigungen vorliegen werden.

Da die Vorgaben der ADD bezüglich der Bezeichnung der Interventionsbereiche ebenfalls noch nicht vorliegen, wurde die Änderung der betreffenden Formulierung für die Inhalte des Aufufes wie folgt vorgeschlagen: „Projekte, die zur Umsetzung der gesamten LILE beitragen, d.h. sowohl Maßnahmen zur Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie oder Maßnahmen der gebietsübergreifenden und transnationalen Kooperationen“.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Vorschlag der LAG-Geschäftsstelle zum 1. Projektaufuf mit dem Mittelbudget in Höhe von insgesamt 514.872,75 EUR und den v. g. Fristen sowie Inhalten zu. Der LAG ist bekannt, dass die Geschäftsordnung und die Auswahlkriterien noch von der ADD genehmigt werden müssen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 24 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

**Zu TOP 9: Beratung und Beschlussfassung zur „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung“
Förderung des landwirtschaftlichen Wegebbaus außerhalb der Flurbereinigung (Maßnahme 04c) des Programms EULLE**

Auch in der neuen Förderphase erhalten Ortsgemeinden, die in LEADER-Regionen liegen, zusätzlich 10% Förderung. Es wurden 4 Wegebaumaßnahmen eingereicht (vgl. Folien 31,32).

Frau Steffen erfragte, in welcher Art die Wege geplant seien und ob diese komplett versiegelt wären. Frau Riemann konnte über die Beschaffenheit keine Auskunft geben, da es sich hier nur um den Beschluss einer Zusatzförderung handelt und der LAG-Geschäftsstelle keine Planungsunterlagen vorliegen.

Zu TOP 9.1: Ortsgemeinde Nimshuscheid – Weg „Auf Eischeid“

Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Nimshuscheid – Weg „Auf Eischeid“** der Umsetzung der von der regionalen ELER-Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2023 - 2027 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Nr. 15.1 der Kurzbeschreibung GAP-SP – Interventionen in Rheinland-Pfalz i. V. m. Nr. 4.4.3 des Förderbereichs 1: Integrierte ländliche Entwicklung des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 24 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 9.2: Ortsgemeinde Oberlascheid - Weg „Am Auerweg

Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Oberlascheid - Weg „Am Auerweg“** der Umsetzung der von der regionalen ELER-Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2023 - 2027 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Nr. 15.1 der Kurzbeschreibung GAP-SP – Interventionen in Rheinland-Pfalz i. V. m. Nr. 4.4.3 des Förderbereichs 1: Integrierte ländliche Entwicklung des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 24 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 9.3: Ortsgemeinde Oberlauch – Weg „Urpech

Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Oberlauch - Weg „Urpech“** der Umsetzung der von der regionalen ELER-Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2023 - 2027 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Nr. 15.1 der Kurzbeschreibung GAP-SP – Interventionen in Rheinland-Pfalz i. V. m. Nr. 4.4.3 des Förderbereichs 1: Integrierte ländliche Entwicklung des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 24 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 9.4: Ortsgemeinde Orlenbach / Ortsgemeinde Winringen – Weg „Auf Steffelsbach“/ „Auf Bunigt

Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben **Ortsgemeinde Orlenbach / Ortsgemeinde Winringen – Weg „Auf Steffelsbach“ / „Auf Bunigt“** der Umsetzung der von der regionalen ELER-Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2023 - 2027 anerkannten Lokalen

Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Nr. 15.1 der Kurzbeschreibung GAP-SP – Interventionen in Rheinland-Pfalz i. V. m. Nr. 4.4.3 des Förderbereichs 1: Integrierte ländliche Entwicklung des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte mit 23 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (7)].

Frau Breuer nahm wegen Sonderinteresse nicht an der Abstimmung teil.

Zu TOP 10.1: Informationen zur Transnationale Initiative Kommunalpolitik der deutsch-luxemburgischen Nachbarschaftskommunen (T.I.K.)

Frau Riemann erläuterte das transnationale Projekt T.I.K., welches die Intensivierung des nachbarschaftlichen Austausches und der transnationalen Zusammenarbeit als Ziel verfolgt. (vgl. Folien 34-37).

Nach Beratung der beteiligten LAGen wird die ursprüngliche Projektsumme von 258.000 € auf 147.000 € reduziert, indem beispielsweise der Projektbaustein „Resolutionen und Deklarationen“ gestrichen und verschiedene Arbeitszeiteile gekürzt wurden.

Es ist geplant, dass die LAG Moselfranken die Federführung dieses Projektes für die beteiligten rheinland-pfälzischen LEADER-Regionen übernimmt und die Bereitstellung von Fördermitteln aus der Landesreserve beantragt wird. Hierdurch wäre die Beteiligung der LAG Bitburg-Prüm an diesem Kooperationsprojekt kostenneutral und ohne Belastung des LAG-Mittelbudgets, da der Fördersatz der LAG Moselfranken für transnationale Kooperationsvorhaben bei 100% liegt.

Beschlussvorschlag:

Die LAG nimmt die Information zur Kenntnis und befürwortet eine weitere Projektierung/Antragsvorbereitung.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 24 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 10.2: Vorstellung des Entwicklungskonzeptes Oberes Moseltal (EOM)

Der Tagesordnungspunkt wurde wegen kurzfristiger Absage des Referenten auf eine spätere Sitzung verlegt.

**Zu TOP 11.1.:Förderprogramm lokale ländliche Entwicklung (FLLE 2.0) in den GAK-Maßnahmen „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“, „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“ sowie „Innenstädte der Zukunft“;
Allgemeine Informationen zum Förderaufruf FLLE 2.0**

Entgegen der bisherigen Informationen wird erfreulicherweise das o.g. Förderangebot ab 01.07.2023 fortgeführt (vgl. Folien 39/40). Beim Förderangebot „Innenstädte der Zukunft (IdZ)“ wurden die Fördersätze den Konditionen der GAK-Förderung angepasst.

Die LAG nimmt die Information zur Kenntnis.

**Zu TOP 11.2.1: Vorstellung neuer Projektideen;
Neu: Vorstellung und Einzelbewertung des eingereichten Vorhabens „Schaffung eines neuen Innovativen Bildungsangebotes für die Oberstufe des Genossenschaftlichen Gymnasium Speicher für den ländlichen Raum“**

Der Projektträger Gymnasium Speicher EG hat am 21.06.2023 die Unterlagen zum v.g. Vorhaben vorgelegt (vgl. Folien 41-43). Da zwischenzeitlich eine positive Rückmeldung des Bauamtes vorliegt, kann das Auswahlverfahren durchgeführt werden. Die Einzelheiten zum Projekt und der Vorschlag zur Bewertung wurden den LAG-Mitgliedern in der Tischvorlage vorgelegt.

Zum Bewertungsvorschlag der LAG-Geschäftsstelle wurden keine Anmerkungen oder Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

1. Die LAG macht sich die Förderkriterien und Auswahlkriterien des Förderauftrages FLLE 2.0 in den GAK-Maßnahmen „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ sowie „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“ zu eigen.
2. Die LAG wählt das Vorhaben „Schaffung eines neuen innovativen Bildungsangebotes für die Oberstufe des Genossenschaftlichen Gymnasiums Speicher für den ländlichen Raum“ im Rahmen des Förderauftrages FLLE 2.0 – GAK „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“ aus.
3. Die LAG stimmt dem Bewertungsvorschlag mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 74 Punkten zu.
4. Die LAG befürwortet eine Förderung mit ELER-Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 24 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 11.2.2: Vorstellung und Einzelbewertung des eingereichten Vorhabens: „Ausstattung einer Freien Montessori-Grundschule mit diversen Fachbereichen“.

Frau Riemann informierte über das Projekt der Montessori-Grundschule (vgl. Folien 44-46). Das Vorhaben entspricht in die Entwicklungsstrategie der LILE. Sobald die Projektunterlagen vollständig vorliegen, kann in einer der nächsten Sitzungen die Auswahl erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Die LAG nimmt die Information zur Kenntnis.

Zu TOP 12.: Verschiedenes

Terminreminder: Sitzungstermine LAG Bitburg-Prüm 2023

- Mittwoch, 04.10.2023
- Donnerstag, 14.12.2023 (verschoben, ursprünglich 12.12.2023)

jeweils ab 16 Uhr –

Der Vorsitzende verabschiedete am Ende der Sitzung, auch im Namen der gesamten LAG, herzlich die ausscheidende LAG-Managerin und dankte ihr für ihre langjährige Arbeit in der LAG-Geschäftsstelle. Sie sprach ihrerseits ihren herzlichen Dank für die allseits konstruktive Zusammenarbeit, das gute Miteinander und das große Verständnis für die Zwänge der Geschäftsstelle bei der Umsetzung der LEADER-Strategie aus.

Bitburg, 20.07.2023

gez.
Andreas Kruppert
Vorsitzender
der LAG Bitburg-Prüm

Bitburg, 20.07.2023
Im Auftrag

gez.
Evelyn Schmitz
Protokoll